

Wir sind schon da.

Wann kommen Sie?

[www.stuttgart.de/
stellenangebote](http://www.stuttgart.de/stellenangebote)

STUTTGART



**Personalmarketing
und
Personalmanagement
bei der
Landeshauptstadt
Stuttgart**

STUTTGART |

Ihre Stadt –
Ihre Zukunft



Zur Person:

Bernd Reichert

Stadtdirektor

Seit 1988 bei der Stadtverwaltung Stuttgart
Stationen:

- Personalamt, Aus- und Fortbildung
- Organisation und Personalentwicklung
- Leitung SAP CompetenceCenterStuttgart
- Leiter Finanzen Klinikum Stuttgart
- Leiter Haupt- und Personalamt



Kontaktdaten

Stadtverwaltung Stuttgart
Haupt- und Personalamt
Amtsleitung
Rathauspassage 2
70173 Stuttgart

Tel: 0711-216-91800

Bernd.reichert@stuttgart.de

Das Haupt- und Personalamt ist mit seinen rd. 530 Mitarbeiterinnen auch für alle zentralen Fragen rund um das Personal verantwortlich

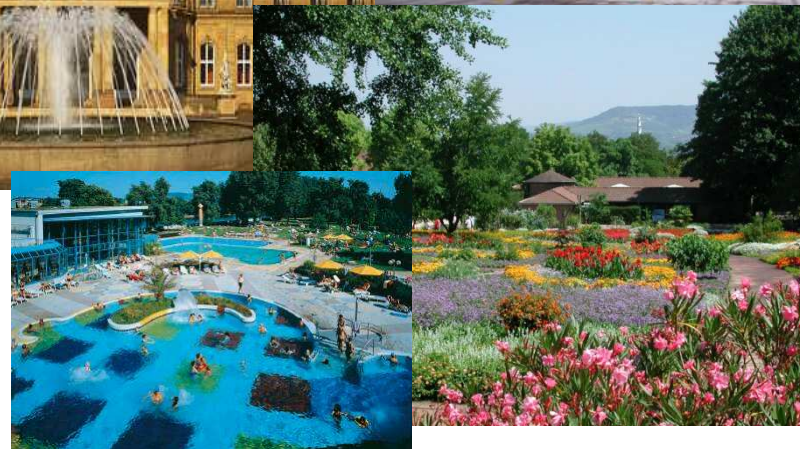


Zur Stadt:

Stuttgart

Landeshauptstadt Baden-Württemberg

- **580.000 Einwohner/-innen**
- **18.000 Mitarbeiter/-innen**
- **über 60 % des Personals sind weiblich**
- **das Durchschnittsalter liegt derzeit bei fast 45 Jahren**





Personalbericht 2013



Herausforderungen

- demographischer Wandel
- Vereinbarkeit von Beruf und
Privatem
- Fachkräftemangel
- Social Media
- u.v.a.



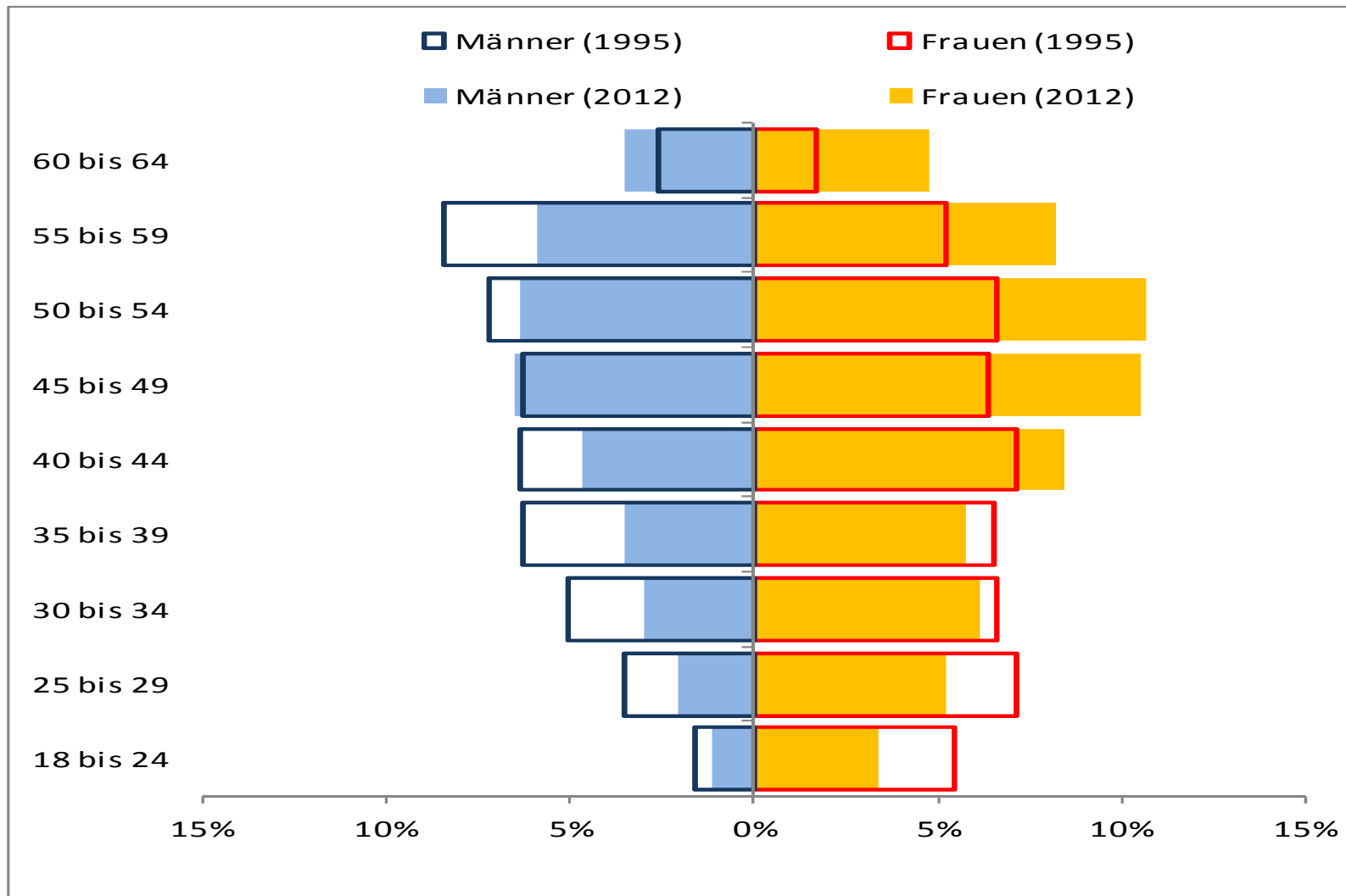
Demographische Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

bestehende Trends:

- Die Zahl der MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung stieg kontinuierlich. (bedingt durch den Aufbau bürgernaher Dienstleistungen). Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Köpfen wuchs durch vermehrte Teilzeit (29 % => 40 %) noch stärker an.
- Die Altersbedingte Fluktuation wird stark ansteigen.
- Die Zahl des eigenen (Ausbildungs-) Nachwuchses wird nicht ausreichen, um den künftigen überproportionalen Bedarf der Verwaltung zu decken.

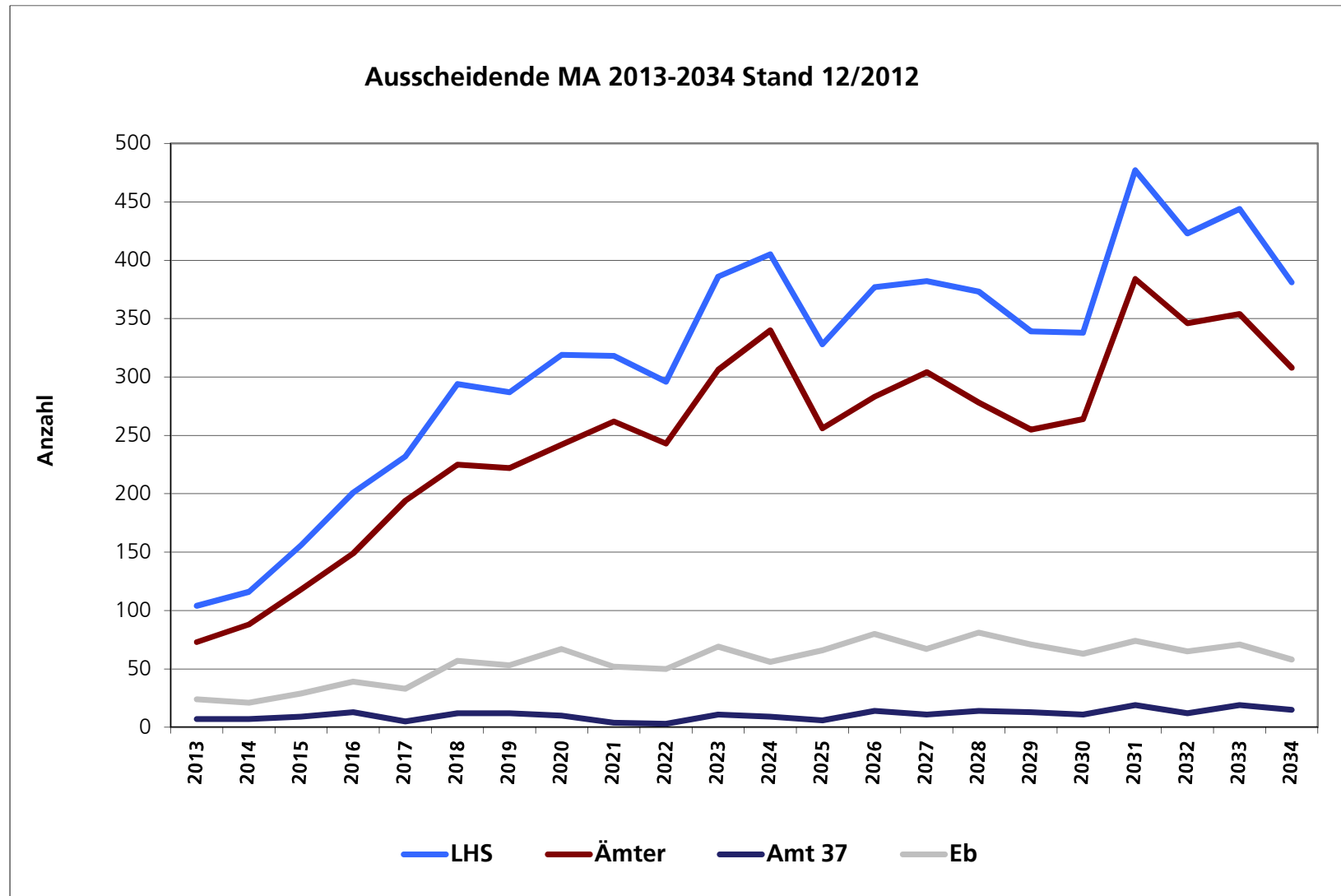


Entwicklung der Altersstruktur in der Stadtverwaltung





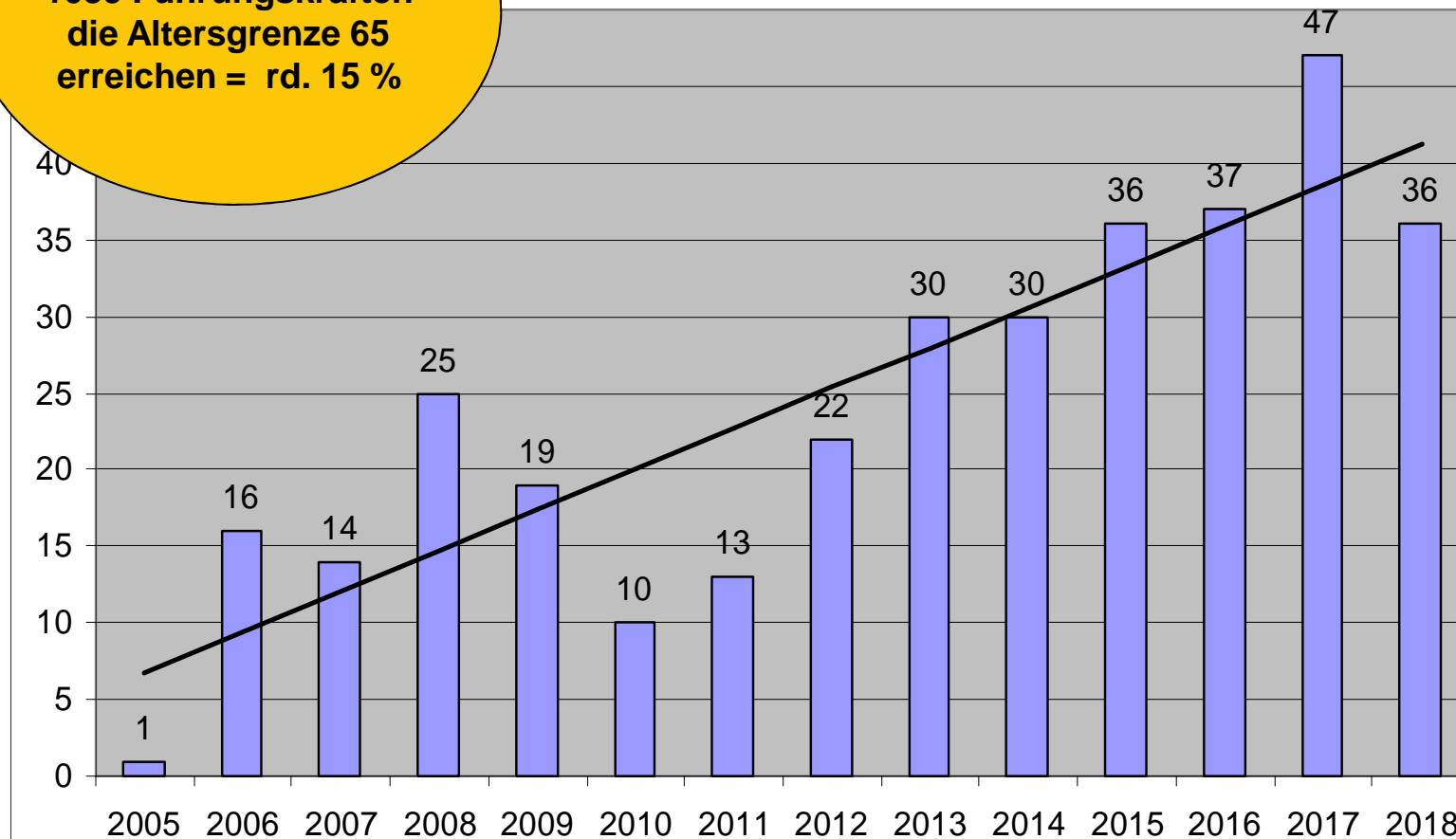
Altersfluktuation





Aktuell: Von 2012 bis 2017 werden 152 von 1039 Führungskräften die Altersgrenze 65 erreichen = rd. 15 %

altershalber ausscheidende Führungskräfte





Altersfluktuation

- in den nächsten 6 Jahren werden wir über 600 altersbedingte Austritte im Verwaltungsbereich haben.
- gleichzeitig werden wir jedoch nur rd. 300 Auszubildende in diesem Zeitraum im Verwaltungsbereich ausbilden können.
- Die Zahl der Kinder sinkt, d.h. es wird zunehmend schwerer geeignete Auszubildende zu finden => Wettbewerbsdruck nimmt zu.
- das steigende Austrittsalter (binnen 7 Jahre um rd. 1 Jahr höher: nun > 63 Jahre) hat allenfalls eine aufschiebende Wirkung hierauf.

Daraus folgt:

wir werden als Arbeitgeber Fachkräfte auf dem Markt finden müssen. Dies wird nur gelingen, wenn wir dort als **attraktiver Arbeitgeber** positioniert sind.



Entwicklung des Arbeitsmarktes:

- auf der Basis realistischer Betrachtung wird von 2004 bis 2030 das Arbeitskräfteangebot um 3,5 Mio Erwerbspersonen, d.h. um rd. 8 % sinken.
- der öff. Dienst ist mit rund 4,58 Mio Beschäftigten insgesamt der größte Arbeitgeber. Die kommunale Ebene ist dabei mit einem Anteil von 1,26 Mio. Personen (2006) d.h. mit rd. einem Drittel enthalten.

Daraus folgt:

- Alle Arbeitgeber werden sich auf ein viel geringeres Arbeitskräftepotential und eine ältere Belegschaft einstellen müssen.
- Dieses Ergebnis ist auch für die Stadt Stuttgart zutreffend und aus den eigenen Daten ebenso ableitbar. **Wir können nicht damit rechnen von diesen Trends ausgenommen zu sein.**



Schlussfolgerung: Die Stadt Stuttgart muss deshalb....

- **konsequent auf Ausbildung setzen:** den Umfang erhöhen, an der bestehenden guten Qualität festhalten, die Attraktivität durch verbesserte Rahmenbedingungen steigern, Ausbildung bei der Stadt verstärkt bewerben, weitere Zielgruppen für die Ausbildung erschließen.
- **(unnötige) Fluktuation vermeiden:** Rahmenbedingungen schaffen, damit niemand gehen „muss“: Familienfreundlicher Arbeitgeber, sichere verlässliche Arbeitsbedingungen, flexible Angebote, Telearbeit, Entwicklungschancen geben und aufzeigen.
- **krankheitsbedingte Fehlzeiten reduzieren:** gesunder Arbeitsplatz, Thematik psychische Belastungen, **Entwicklung der Führungskräfte** => wir müssen den Anspruch der längeren Lebensarbeitszeit auch umsetzen.
- Den Wettbewerb um die „besten Köpfe“ => um „geeignete Köpfe“ gewinnen. **Attraktiver Arbeitgeber sein** und dies auch vermitteln.



In Stuttgart stießen diese Erkenntnisse auf eine breite Zustimmung der Politik.
Beschluss eines umfangreichen Maßnahmenpaketes (2,8 Mio €/Jahr)

Personalgewinnung und Personalerhaltung

Die Wertschätzung des Arbeitgebers für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter soll dabei zum Ausdruck kommen.

Die Palette reicht von

- der **unbefristeten Übernahme von Azubis** über
- die – bescheidene - **Honorierung von Jubiläen**,
- der **Aufstockung des gemeinsamen Fonds**,
- zusätzlichen **Maßnahmen zum Gesundheitsschutz**
- zur Möglichkeit der Zahlung einer **Arbeitsmarktzulage**
- Verstärkung der **Aus und Weiterbildung** bis hin zu
- ergänzenden Maßnahmen zur **Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf**.



Die Landeshauptstadt Stuttgart als attraktive Arbeitgeberin

Der Öffentliche Dienst kann zwar nicht mit den Gehältern der freien Wirtschaft mithalten oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Gewinnen beteiligen, dennoch ist die Stadt Stuttgart eine attraktive Arbeitgeberin.

Wir bieten unseren Mitarbeiter/-innen:

- Flexible Arbeitszeiten
- Variable Teilzeitbeschäftigungsmodelle
- Attraktive Aufstiegschancen
- Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- Ein lebensphasenorientiertes Personalentwicklungskonzept



Notwendigkeit Beruf und Pflege zu vereinbaren – aktuelle Situation

- Derzeit gibt es bundesweit etwa 2,5 Mio Pflegebedürftige.
- Mehr als zwei Drittel (69 %) werden durch Angehörige zu Hause versorgt.
- 3/4 der Pflegenden sind Frauen.
- Pflegende gehören häufig zur „Sandwich-Generation“, d.h. sie stehen vor der Herausforderung, Kinder, zu pflegende Angehörige und Beruf zu vereinbaren.
- Pflege dauert im Durchschnitt 8,2 Jahre und umfasst im Durchschnitt 37 Wochenstunden.
- Prognose: die Zahl der Pflegebedürftigen wird zunehmen.



Haupt- und Personalamt

Um sowohl Führungskräfte als auch die Mitarbeiter/-innen in dieser schwierigen Situation zu unterstützen, haben wir hilfreiche Informationen rund um das Thema Pflege im städtischen Intranet sowie in Form von Ratgebern zusammengestellt.

Leitfaden für Vorgesetzte

Ratgeber für Mitarbeiter

Zeit für Zuwendung
Vereinbarkeit von
Pflege und Beruf

Zeit für Zuwendung
Vereinbarkeit von
Pflege und Beruf

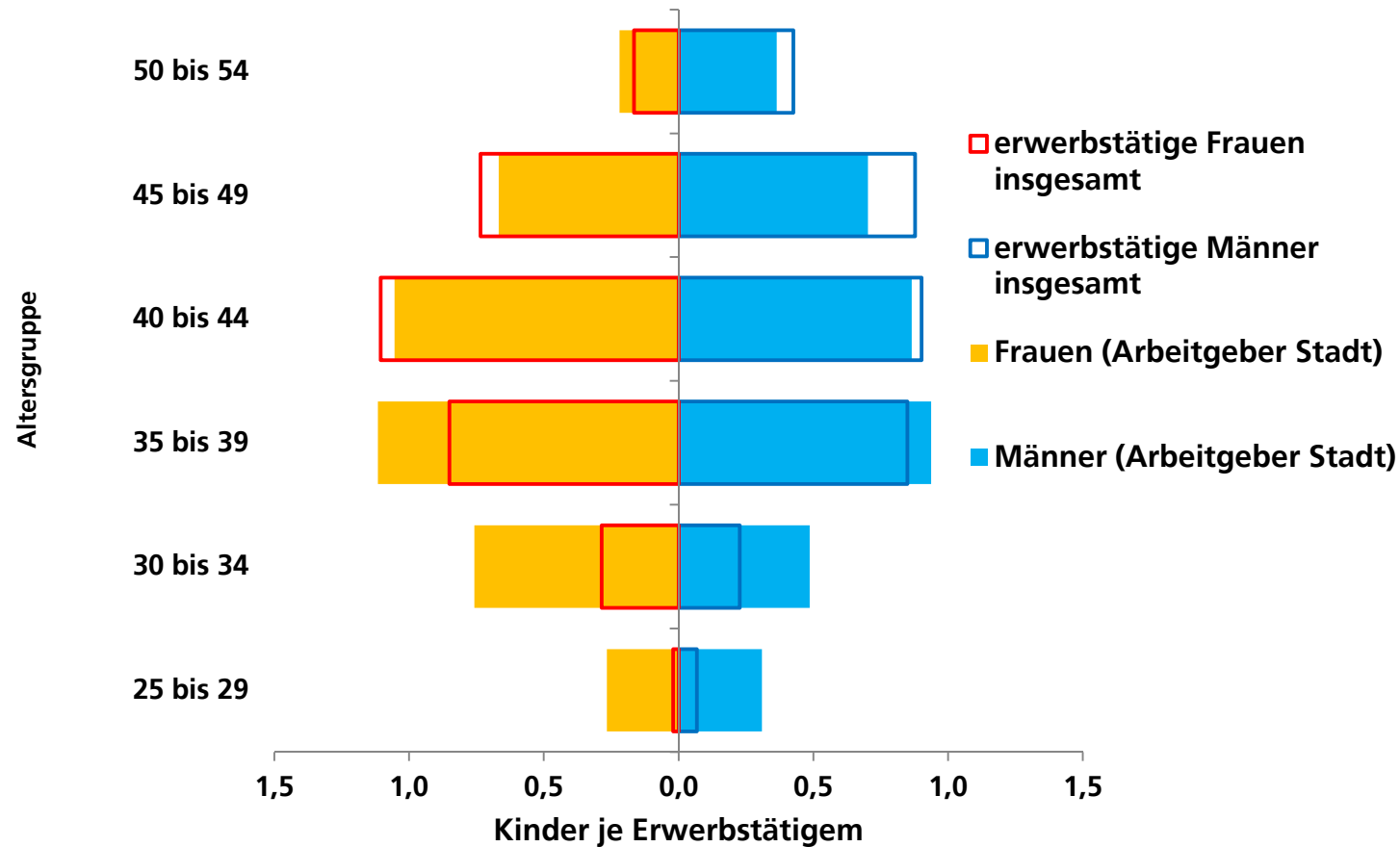


STUTTGART | 

STUTTGART | 



Attraktivität für junge Erziehende



Verglichen wurden die im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder je in Stuttgart wohnendem Erwerbstätigen mit den analogen Daten des städtischen Personals. Der Vergleich fällt für die Stadt positiv aus.



- Die Stadtverwaltung ist die drittgrößte Arbeitgeberin in Stuttgart
- Wir bieten pro Jahr ca. 400 Ausbildungsplätze in rund 40 Ausbildungsberufen an.
- Zurzeit hat die Stadt insgesamt ca. 1.200 Azubis (einschl. Klinikum).



Deine Stadt - Deine Zukunft



Ausbildungsberufe bei der
Landeshauptstadt Stuttgart



Azubi-Werbung mit neuer Linie

Kampagne „Deine Stadt - Deine Zukunft“
Gezielte Werbekampagne im letzte Jahr an
Schulen, Jobpaten, Migrantenvereine, sowie im
ganzen Stadtgebiet

=> kulturelle Vielfalt erwünscht



Stuttgart ist eine internationale Stadt:

- 22 % der Stuttgarter Einwohner/innen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit
- über 40 % haben einen Migrationshintergrund
- 56 % der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren haben einen Migrationshintergrund
- der Anteil der Einwohner/innen mit Migrationshintergrund wird in Zukunft weiter zunehmen





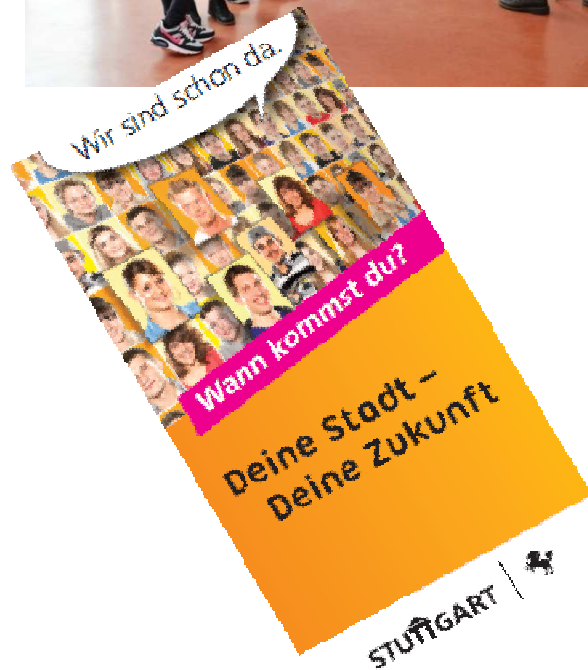
Migrationsanteil bei den Beschäftigten der Stadt Stuttgart:

- Bei den Beschäftigten 12 %
- Bei den Auszubildenden ca. 19 % (2010) => **35 %** (2013)
- In manchen Bereichen liegt der Anteil wesentlich höher, z. B. in den Pflegeberufen im Eigenbetrieb Leben und Wohnen (ELW). Hier liegt der Migrantanteil bei den Auszubildenden bei 45 %.



Ausbildungsmarketing Stadt Stuttgart

STUÏTGART



Unsere Auszubildenden und Studierenden stammen aus folgenden Ländern:

Rosarien-Herzegauina · Bulgarien · Deutschland · Frankreich · Griechenland · Indien · Italien · Kasachstan · Kenia · Kanada · Kroatien · Mexiko · Niederlande · Norwegen · Österreich · Philippinen · Polen · Rumänien · Russland · Schweiz · Serbien · Slowenien · Spanien · Tschechien · Tunesien · Türkei · Ungarn · USA.

Wann kommst du?

Deine Stadt – Deine Zukunft

www.stuttgart.de/ausbildung



STUÏTGART |



**spot on job
ausbildungsmesse**

dienstag, 22.05.2012, 9.30 – 15.00 uhr
rathaus stuttgart

deine stadt – deine zukunft

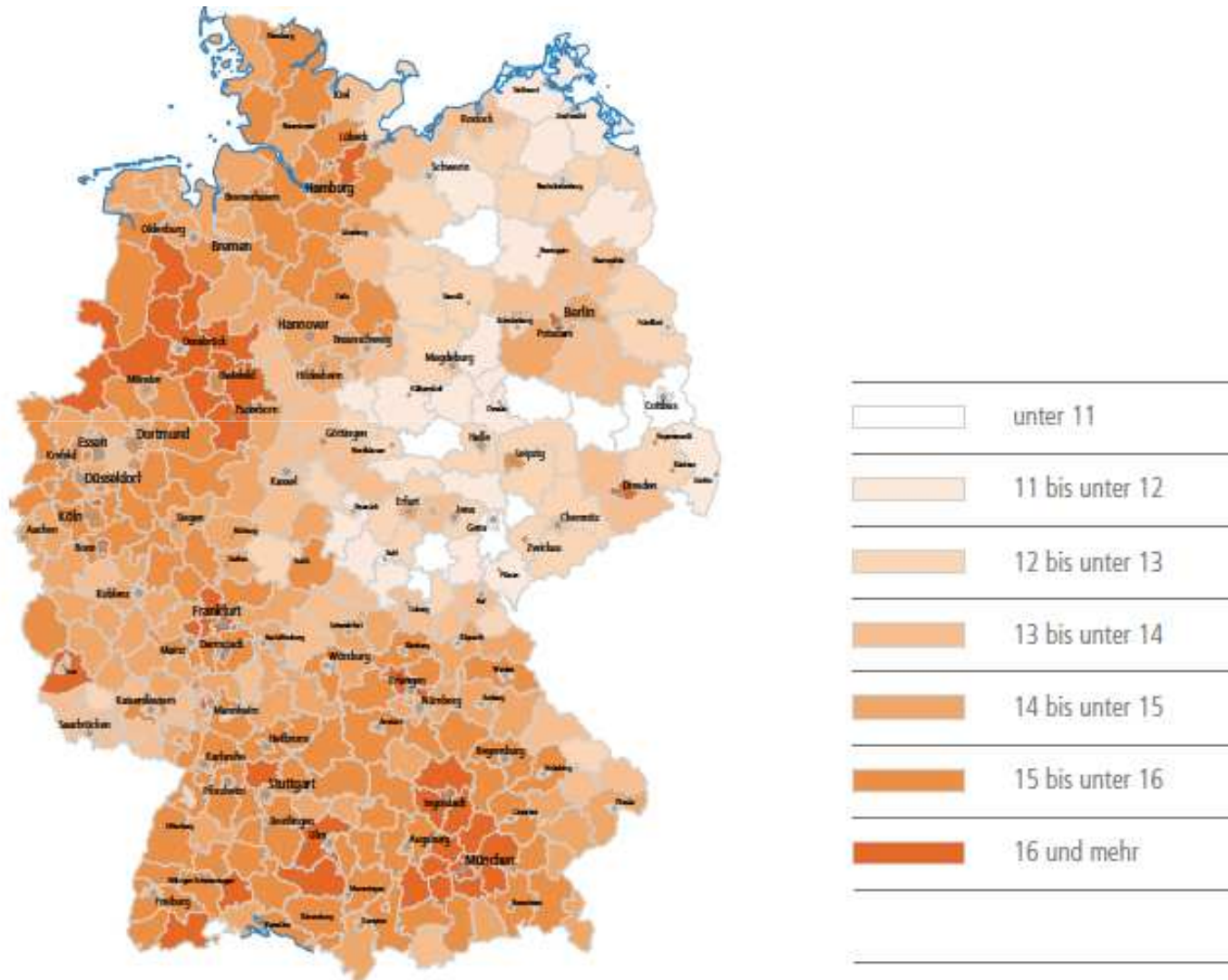
STUTTGART |  SSB

**Informieren Sie sich auf unserer
Ausbildungsmesse Spot on Job über
die vielfältigen
Ausbildungsmöglichkeiten bei der
Landeshauptstadt Stuttgart !**

**Rathaus Stuttgart
Marktplatz 1,
70173 Stuttgart**

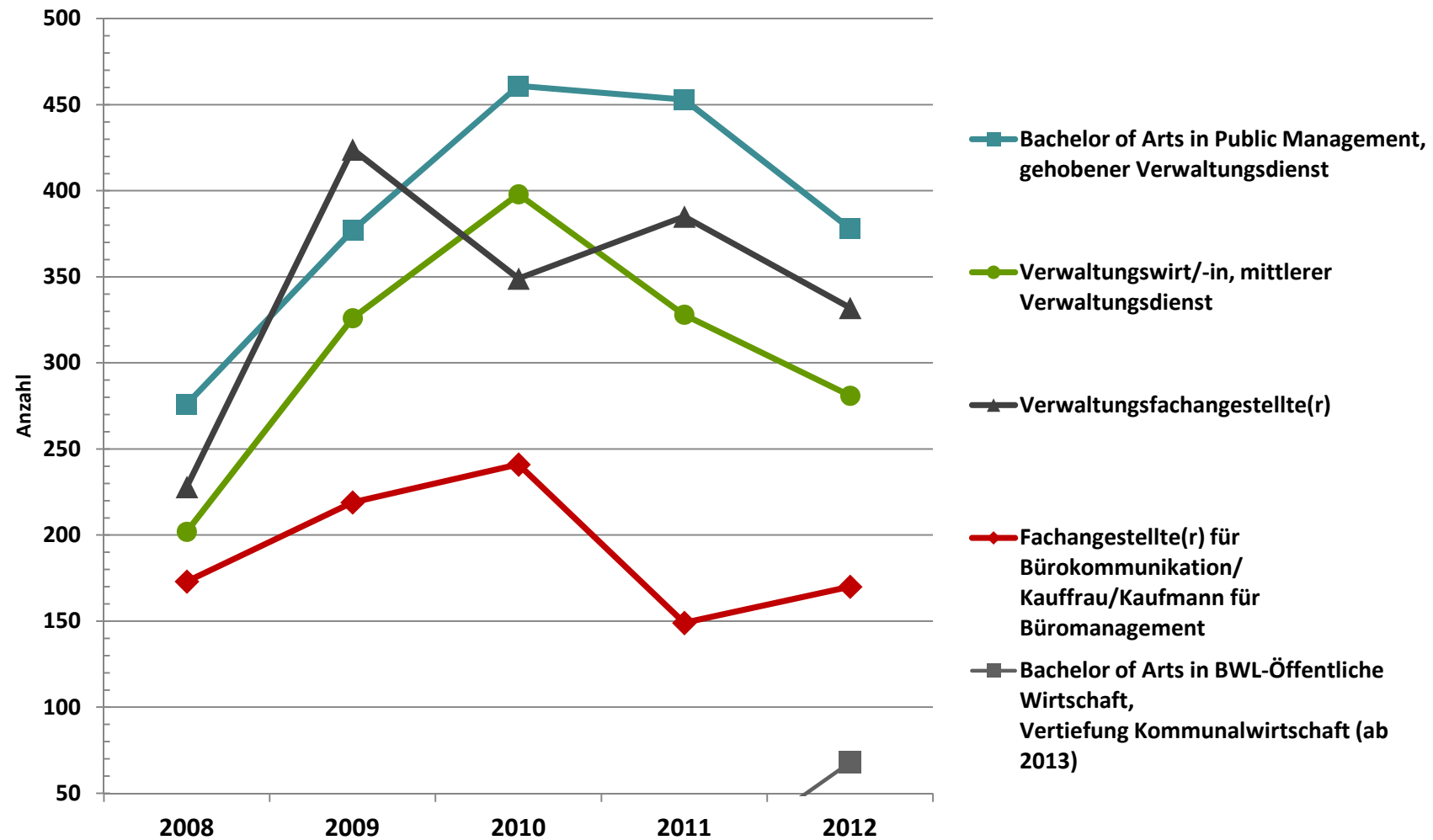


Anteil der unter 18-jährigen in Landkreisen und kreisfreien Städten 2030 (in %)





Entwicklung der Bewerberzahlen Verwaltungsberufe

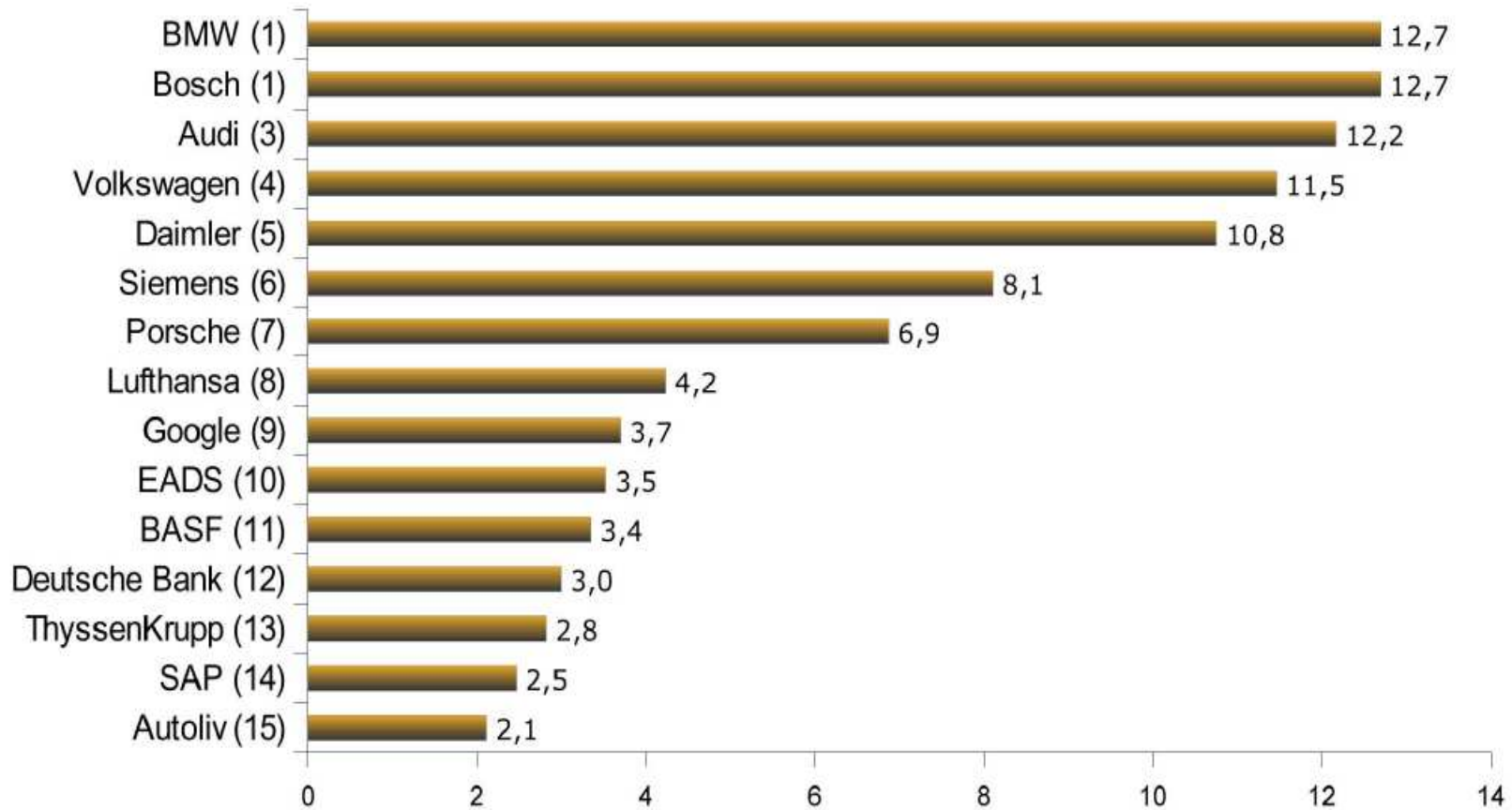


Mit wem konkurrieren wir?



Die 15 attraktivsten Arbeitgeber Deutschlands

- Angaben in Prozent -



Quelle: Klaus Resch Verlag; Berufsstart.de; Befragung 2013

27.02.2014

25



Personalwerbung seit 2012: Gesichter der Stadt

Ihre Stadt - Ihre Zukunft Wann kommen Sie?

Mit ihren 18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Landeshauptstadt viertgrößter Arbeitgeber in der Region Stuttgart. Sie sucht Fachleute verschiedenster Ausrichtungen und bietet

- berufliche Vielfalt und Perspektive
- ein integratives und tolerantes Klima
- variable Teilzeitmodelle
- sehr gute Fort- und Weiterbildung

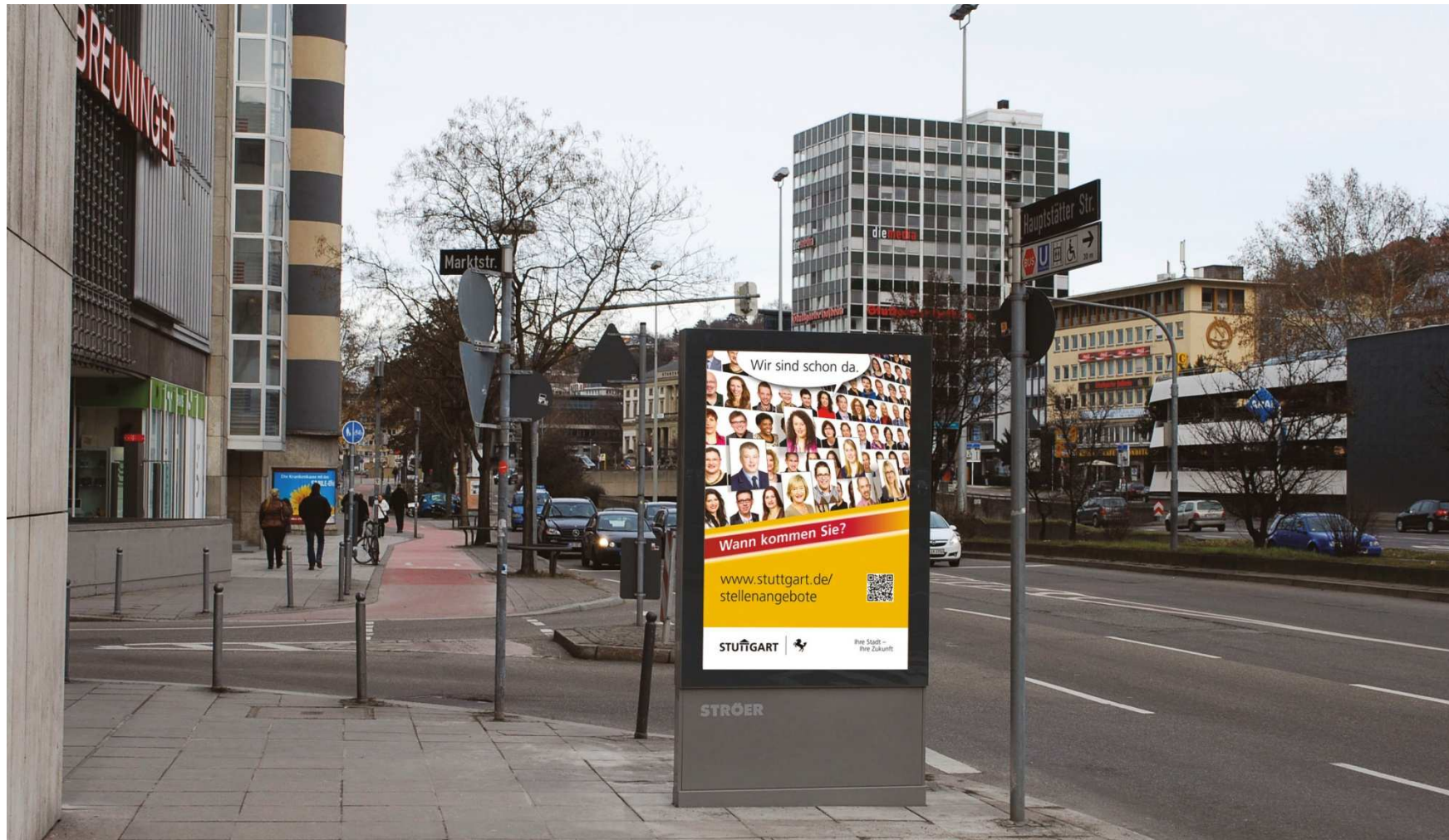


Wir sind schon da.

Wann kommen Sie?

Pickup-Karten in Stuttgarter Lokalen





Banner am Rathaus





Stellenanzeigen in Tageszeitungen

Wir sind schon da.

Wann kommen Sie?

STUTTGART |  Ihre Stadt – Ihre Zukunft

Die baden-württembergische Landeshauptstadt Stuttgart ist Mittelpunkt eines der bedeutendsten Wirtschaftszentren in Europa, verkehrstechnisch optimal angebunden und bekannt für innovative Unternehmen. Automobilindustrie, Maschinenbau, Elektrotechnik und Elektronik begründen Stuttgarts weltweiten Ruf als Industriestandort. Außerdem hat die Stadt einen hohen Stellenwert als Dienstleistungs-, High-Tech- und Medien-Zentrum.

Mit ihren 18 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie viertgrößter Arbeitgeber in der Region Stuttgart.

Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt

Funktionsbezeichnung

Die Stelle (Vollzeit, unbefristet) ist mit YZ bewertet und zum xx.xx.xxxx zu besetzen.

Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allge

Wir sind schon da.

Wann kommen Sie?

STUTTGART |  Ihre Stadt – Ihre Zukunft

Die baden-württembergische Landeshauptstadt Stuttgart ist Mittelpunkt eines der bedeutendsten Wirtschaftszentren in Europa, verkehrstechnisch optimal angebunden und bekannt für innovative Unternehmen. Automobilindustrie, Maschinenbau, Elektrotechnik und Elektronik begründen Stuttgarts weltweiten Ruf als Industriestandort. Außerdem hat die Stadt einen hohen Stellenwert als Dienstleistungs-, High-Tech- und Medien-Zentrum.

Mit ihren 18 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie viertgrößter Arbeitgeber in der Region Stuttgart.

Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt Allgemeiner Text zum jeweiligen Amt

www.stuttgart.de/ stellenangebote

STUÏTGART



Landeshauptstadt Stuttgart – Stellenangebote der Landeshauptstadt Stuttgart (ohne Klinikum)

www.stuttgart.de/stellenangebote

STUÏTGART

Wir sind schon da.

Bürgerservice

- ↳ Bürgerbüros
- ↳ Verwaltungsleistungen
- ↳ Online-Dienste
- ↳ Daten / Fakten
- ↳ Verkehrslage
- ↳ Öffnungszeiten
- ↳ Abfallkalender
- ↳ Gemeinderat
- ↳ Veranstaltungen
- ↳ Notdienste

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Rathaus](#) > [Stadtverwaltung](#) > [Stellenangebote der Landeshauptstadt Stuttgart \(ohne Klinikum\)](#)

Rathaus

Leben in Stuttgart

Bildung

Wirtschaft & Arbeit

Stadtentwicklung

Verkehr & Mobilität

Kultur

Sport

Tourismus

Wetter

Wetter in Stuttgart
12°C
Aktuell: sonnig
Feuchtigkeit: 45%

Wann kommen Sie?

Mit ihren 18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Landeshauptstadt viergrößter Arbeitgeber in der Region Stuttgart. Sie sucht Fachleute verschiedenster Ausrichtung und bietet

- berufliche Vielfalt mit Perspektive
- ein integratives und tolerantes Klima
- variable Teilzeitmodelle
- sehr gute Fort- und Weiterbildung

Mehr zum Thema

Adressen

Schlagwörter
Stellenangebote

STUÏTGART Jobcenter
Jobcenter

15. März 2012

Erscheinungsdatum: 15. März 2012

- ↳ Sozialwissenschaftler/-in, Sozialpädagoge/-pädagogin oder Mitarbeiter/-in mit gleichwertiger Qualifikation in Teilzeit (70 %)
- ↳ Zwei Sozialpädagoginnen/-pädagogen bzw. Sozialarbeiter/-innen mit staatlicher Anerkennung (FH/BA/DHBW) oder pädagogische Fachkräfte mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
- ↳ Sozialpädagogin/-pädagoge bzw. Absolvent/-in der Bachelorstudiengänge für frühkindliche Pädagogik oder Erzieher/-in mit staatlicher Anerkennung
- ↳ Bachelor bzw. Diplom-Ingenieur/-in (FH) Elektrotechnik
- ↳ Diplom-Ingenieur/-in (Bachelor/Master), Fachrichtung Vermessung/Geodäsie
- ↳ Diplom-Sozialarbeiter/-in (FH/BA), Diplom-Sozialpädagogin/-pädagoge (FH/BA) oder Bachelor of Arts (Studiengang Soziale Arbeit/Sozialwesen/Sozialpädagogik)

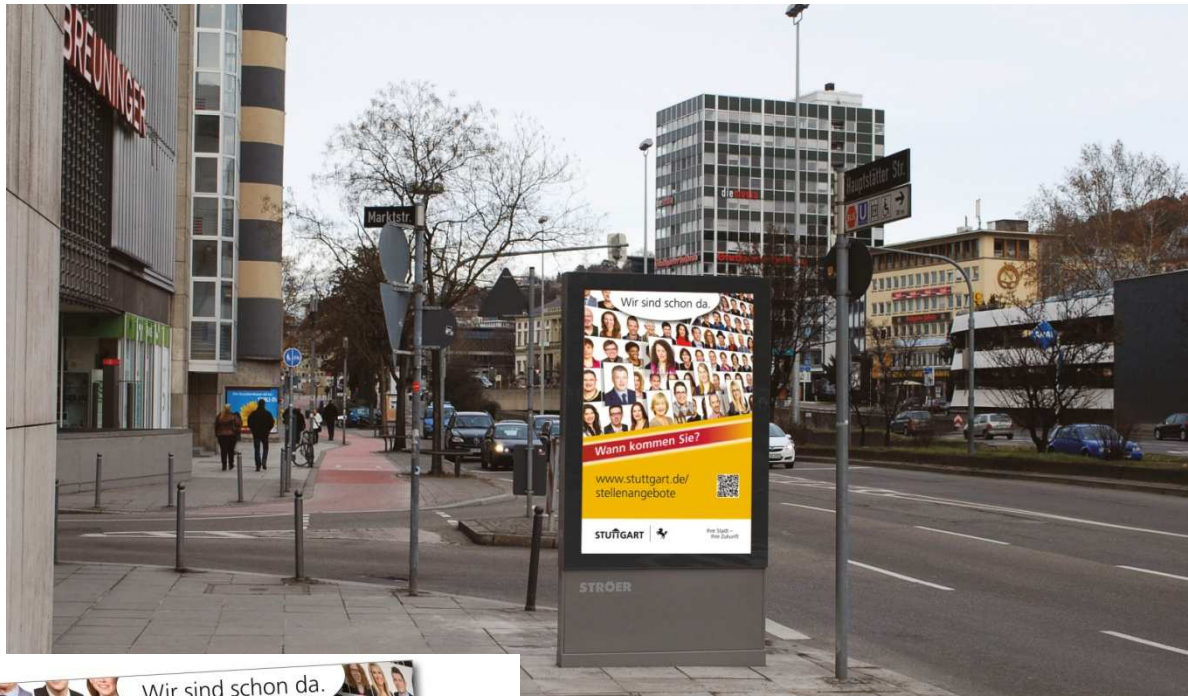


	Was ist zu beachten?	Kosten	Nutzen
Klassische Printanzeige (Tageszeitung)	Einheitliche Gestaltung; Wiedererkennungswert, soll auffallen und positive Gefühle wecken, je weniger Text desto besser	Einzelanzeigen sind teuer; oft nur über Werbeagentur buchbar	Art 33 GG erfüllt, online Ausgabe der Zeitung erschließt ggf. weitere Zielgruppe – aber Zeitungsleser eher Ältere
Anzeige Fachzeitung	Abhängig von Stelle – Staatsanzeiger, Welt, BDI-Nachrichten, etc.	oft teurer als in Tageszeitung, deshalb nur für herausgehobene Stellen	Wird oft überregional von Fach – bzw. Führungspersonal gelesen

	Was ist zu beachten ?	Kosten	Nutzen
Homepage	Stellenanzeigen müssen tagesaktuell und gut aufzufinden sein (gleich Link auf Startseite setzen), hier können ausführlichere Erläuterungen zu den Zeitungsanzeigen stehen und zur Arbeitgeberattraktivität Seite solle mit Smartphone gelesen werden können	Für die Erstellung einer professionellen Website ist i.d.R. externe Unterstützung relevant – die Pflege sollte intern laufen können	Gerade Azubis und jüngere Menschen suchen oft über Homepage nähere Infos – evtl. über QR-Code ansteuerbar (in der freien Wirtschaft ist dies der meistgenutzte Werbekanal)
Online Bewerberportale	Wichtig ist: wer sind die Nutzer ? – wird von der Betreiberfirma in der Regel dargestellt. Die TOP 3 sind: Jobbörse der BA, monster.de, stepstone.de	Interamt: von kostenlos, über 100 €/mtl. Bis zu indiv. Angebot Monster.de ab 645 €	Fachspezifische Portale wie www.interamt.de werden immer besser und überregional frequentiert

	Was ist zu beachten ?	Kosten	Nutzen
Social Media (Facebook, Twitter, Xing)	Vor einer Entscheidung sind die Chancen und Risiken genau abzuwägen. Social Media erfordert permanente Datenaktualität und schnelle Reaktionszeiten. Klare Strukturen und Zuständigkeiten sind notwendig – Social Media Guidelines	Ebenso wie bei Internet-auftritt sollte externer Sachverstand hinzugezogen werden. Für die Pflege ist internes Personal notwendig.	Mobile Endgeräte gelten heute als das wichtigste Informations- und Kommunikationsmittel, gerade technik-affine und junge Menschen tummeln sich in sozialen Netzwerken
Jobmessen	Direkter Vergleich mit anderen Konkurrenten am Arbeitsmarkt – deshalb ist ein guter Werbeauftritt notwendig (Messestand, Flyer, etc.)	Für die großen Messen ca. 3.500 € Standgebühr	Hohe Frequenz interessierter Personen, oft Möglichkeit sich mit Vortrag zu präsentieren

	Was ist zu beachten ?	Kosten	Nutzen
Werbe-materialien Flyer Poster Postkarten Broschüren Aufsteller ...	Die Werbematerialien sollten möglichst mind. 1 Jahr Gültigkeit haben und in ein Gesamtkonzept passen – Wiedererkennungseffekt	Je nach vorhandener Vorlage: Flyer und Poster sind bei Online-Druckereien günstig Fotos können selbst gemacht oder günstig gekauft werden Aufsteller ca. 300 € mit Druck	Schnell und einfach einzusetzen - zum Mitnehmen, Auslegen, Versenden



Weitere Maßnahmen



Besten Dank für
Ihr Interesse!

KGST-Bericht Nr. 6/2013
Kommunales Personalmarketing



Fachtagung

Kulturelle Vielfalt im öffentlichen Dienst im Fokus: Auszubildende

Dienstag, 8. April 2014, 10 bis 16.30 Uhr
Rathaus Stuttgart,
Marktplatz 1, Großer Sitzungssaal



ST



Fachtagung der Landeshauptstadt Stuttgart in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, Bund, Land und Kommunen

**am 8. April 2014, 10 bis 16.30 Uhr
im Rathaus der Landeshauptstadt Stuttgart**

Eingeladen sind Fachleute aus der öffentlichen Verwaltung, Integrationsbeauftragte, Personalverantwortliche, Auszubildende ebenso wie Lehrkräfte, Sozialarbeiter/innen, Studierende sowie Migrantenorganisationen.

Ziel der Tagung ist es, Wege aufzuzeigen und zu erörtern, wie mehr Jugendliche aus Migrantenfamilien für den öffentlichen Dienst gewonnen werden und ihre spezifischen Potenziale stärker in den Blick genommen werden können.

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Integration in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation
Januar 2014